

# PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 29. April 2022



## Unisex-Toiletten und Wickeltische auf Männer-WCs in städtischen Neubauten

### Rathaus-Koalition schafft mehr Geschlechtergerechtigkeit in Augsburg

Auf einen Antrag der Fraktionen von CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin stimmte der Bauausschuss am Mittwoch, 27.04.2022 der Vorlage der Bauverwaltung zu, alle Neubauten der Stadt Augsburg und ihrer Töchter mit Unisex-Toiletten zu versehen sowie Männer-Toiletten standardmäßig mit Wickeltischen auszustatten. Beide Fraktionen werten dies als wichtigen und überfälligen Schritt für Augsburg hin zu mehr Geschlechtergerechtigkeit.

Christine Kamm, baupolitische Sprecherin der GRÜNEN Stadtratsfraktion betont: "Vor allem für trans-, inter- und nicht-binäre Personen ist das Aufsuchen öffentlicher Toiletten eines der größten Probleme im Alltagsleben. Unisex-Toiletten bieten einfachen, effektiven Schutz vor Diskriminierung. Auch Augsburg geht so endlich diesen Schritt hin zur Normalisierung aller Geschlechter, die in anderen Ländern längst Standard ist. Menschen, zu deren Identität oder Erscheinungsbild die gängigen Geschlechterrollen nicht passen, verdienen unsere Beachtung und unseren Schutz. Ebenso freuen wir uns, dass Wickeltische auf Männertoiletten in Zukunft bei Neubauten überall in städtischen Gebäuden zu finden sein werden. Denn es ist längst gelebte Realität der allermeisten jungen Familien, dass auch Väter ihre Kinder pflegen und wickeln – und das können sie bald auch auf öffentlichen Toiletten der Stadt selbstverständlich tun."

Nach der gängigen Arbeitsstättenverordnung ist es nicht möglich, nur geschlechtsneutrale Toiletten in Neubauten anzulegen, diese werden also zusätzlich zu den Frauen- und Männertoiletten geschaffen – deren Anzahl wiederum durch verschiedene Richtlinien festgelegt ist. Es ist jedoch davon auszugehen, dass zukünftig Arbeitsstättenverordnungen und Baurichtlinien Zug um Zug geschlechtergerechter werden.

Leo Dietz, CSU-Fraktionsvorsitzender erklärt: "Unisex-Toiletten dienen im Alltag dem direkten Schutz vor Diskriminierung. Sie nun für Neubauten einzuplanen ist ein guter Kompromiss zwischen diesem Ziel und dem Blick auf die dadurch entstehenden

zusätzlichen Kosten. Die genaue Zahl bzw. der Schlüssel für die Einrichtung von Unisex-Toiletten muss allerdings noch festgelegt werden. Dass mit dem Beschluss auch auf Männertoiletten in Zukunft Wickeltische eingebaut werden, ist für uns ebenfalls ein wichtiger Schritt. Wir schließen damit eine Lücke und tragen zur Lebenswirklichkeit junger Väter bei.”